MAZBLATT

HEIMTEXTIL 2025 / WOHLFÜHLATMOSPHÄRE ZU HAUSE

Länge 00:03:03

Zusammenfassung

Man kann behaglich und gleichzeitig stylisch wohnen. Zu sehen ist das auf der Heimtextil Messe. Hier finden die Besucher alles, was aus Wohnräumen Wohlfühlräume macht. Vom perfekten Bett für den erholsamen Schlaf, über Bad Accessoires, die das Badezimmer in eine Wellnessoase verwandeln, bis hin zu Teppichen aus Schurwolle, die nicht nur gut aussehen, sondern auch viel für das Wohlbefinden tun.

Social Media Teaser

Heimtextilien spielen eine zentrale Rolle, um eine Atmosphäre der Behaglichkeit zu schaffen. Die Heimtextil Messe 2025 zeigt den Besuchern, wie das geht.

O-Töne

Name	Funktion
Oliver Metz-Gebhardt	Raumausstattermeister, Karl F. Buchheister e.K.
Theresa Paulig	Geschäftsführende Gesellschafterin, Paulig Teppichweberei GmbH

Musik

Titel	Interpret	Komponist	Labelcode
artlist.io			

Musik Info

Musik in diesem Beitrag GEMA-frei

Text

Viel freie Fläche, wenig Farben, kaum Stoffe und dafür jede Menge glatte Oberflächen, das verbinden die meisten Menschen mit modernem Design in Wohnräumen. Auf den ersten Blick sieht das auch gut aus, aber fühlt es sich auch gut an, darin zu wohnen?

O-Ton Oliver Metz-Gebhardt, Raumausstattermeister, Karl F. Buchheister e.K.

„Man achtet heute hauptsächlich darauf, dass es kühl ist, dass es modern ist mit Gleichen. Man vergisst aber vollkommen die Akustik, was die bewirkt mit einem. Und in der heutigen Zeit wird doch mehr gar nicht mehr so auf sich geachtet, sondern viel mehr auf das Zeigen, guck, das ist meine Wohnung."

Dabei schließt das eine das andere gar nicht aus. Man kann behaglich und gleichzeitig

© Mhoch4 2025

stylisch wohnen. Zu sehen ist das auf der Heimtextil Messe in Frankfurt. Hier finden die Besucher alles, was aus Wohnräumen Wohlfühlräume macht. Vom perfekten Bett für den erholsamen Schlaf, über Bad Accessoires, die das Badezimmer in eine Wellnessoase verwandeln, bis hin zu Teppichen aus Schurwolle, die nicht nur gut aussehen, sondern auch viel für das Wohlbefinden tun.

O-Ton Theresa Paulig, Geschäftsführende Gesellschafterin, Paulig Teppichweberei GmbH

„Also, beispielsweise kann Schurwolle wahnsinnig viel ihres Gewichts an Wasser aufnehmen und die dann wieder abgeben, so dass man bei trockener Heizungsluft trotzdem gemütlich zu Hause flanieren kann. Und genau, also für die Raumakustik ist es auch einfach super angenehm, weil Textil da einfach das wichtigste Element im Raum ist und der Teppich eben wahnsinnig viel von diesem Hall wegnimmt, sodass man dann zu Hause nicht nur eine schöne Optik hat und sich auf den Teppich draufkuscheln kann, sondern es auch von den anderen Sinnen her gemütlich ist."

Das das Thema Raumakustik neben anderen Aspekten besonders wichtig ist, wurde bisher bei der Einrichtung leider oft übersehen. Ein großer Fehler, wie sich dann zeigt, wenn der Lärm in den eigenen vier Wänden die Bewohner stresst.

O-Ton Oliver Metz-Gebhardt, Raumausstattermeister, Karl F. Buchheister e.K.

„Man fühlt sich ja wohl, wenn ich im Schwimmbad bin und gehe mit dem Kopf unter Wasser. Warum? Nicht weils toll ist, dass mir das Wasser die Ohren fließt, ne, weil es ruhig ist. Und das wird vollkommen in der heutigen Zeit vergessen. Also Akustik ist ein extrem wichtiger Faktor, genauso wie, dass man es dunkel machen kann im Schlafzimmer, oder dass man bei Vorhängen darauf achtet, dass es thermisch ist, das nicht so heiß wird."

Die Menschen suchen in ihren eigenen vier Wänden wieder mehr nach Behaglichkeit, und das hat vielleicht auch mit dem Rückzug vor äußeren negativen Faktoren zu tun.

O-Ton Corinna Kretschmar-Joehnk, Innenarchitektin, JOI-Design:

„Wenn man denn die Nachrichten abends anmacht, dann weht einem da ein ganz schön kalter Wind um die Nase und deswegen brauchen wir es im Innern, in unseren Innenräumen mehr cosy, also daher wirklich hochflorige Teppiche und weiche Wollstoffe und wirklich tolle Naturtöne auch."

Heimtextilien spielen eine zentrale Rolle, um eine Atmosphäre der Entspannung und

© Mhoch4 2025

Behaglichkeit zu schaffen. Dafür braucht es nicht mal besondere Erklärungen oder aufwändige Studien. Wer schon mal seine nackten Füße auf einen flauschigen Teppich gestellt, oder sich mit einer weichen Decke auf dem Sofa eingekuschelt hat, der weiß auch so, warum das so ist.

© Mhoch4 2025